

Gedanken zum Volkstrauertag 2020

**Gedenkfeier am Sonntag, 15. November findet nicht statt
- Stilles Gedenken an die Opfer -**



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
es ist Tradition, dass anlässlich des Volkstrauertages alljährlich eine Gedenkfeier in unserer Gemeinde stattfindet. Doch leider ist in diesem Jahr alles anders. Aufgrund der aktuellen Entwicklung der Coronapandemie und der damit einhergehenden rechtlichen Vorgaben, muss die am Sonntag, 15.11.2020 vorgesehene Gedenkfeier zum Volkstrauertag leider ausfallen. Die Gemeinde wird jedoch als äußeres Zeichen an den Kriegerdenkmälern Kränze niederlegen. Damit wollen wir dem Gedenken an diesen besonderen Tag Rechnung tragen, aber ebenso vorsichtig und angemessen auf die aktuelle Ausnahmesituation und die geltenden Regeln zur Eindämmung der Pandemie reagieren.

Der Volkstrauertag hat hier in Deutschland einen ganz besonderen Stellenwert und deshalb dürfen wir das gemeinsame Gedenken auch in Corona-Zeiten nicht in den Hintergrund treten lassen. Die Coronapandemie hat uns allen eine völlig unerwartete, für viele schwere Prüfung auferlegt und – wie es vielfach heißt – vor „eine der größten Herausforderungen seit Ende des Zweiten Weltkrieges“ gestellt. Der Volkstrauertag in eben diesem Krisenjahr 2020 gibt damit umso mehr Anlass, das Augenmerk zurück auf das Jahr 1945 zu richten. Diese rückblickende Perspektive trägt gegebenenfalls dazu bei, die individuelle Sicht auf die aktuellen Ereignisse zu verändern und deren historische Einordnung anzupassen. Fast sechs Millionen Menschen in unserem Land sind 80 Jahre und älter. Viele von ihnen könnten berichten, wie vergleichsweise begrenzt die heutige Krise ist, die uns als epochaler Einschnitt erscheint.

Vor 75 Jahren, am 8. Mai 1945, endete mit der bedingungslosen Kapitulation der Wehrmacht der Zweite Weltkrieg in Europa. Die ungeheuerlichen Ausmaße und Folgen dieses von Deutschland ausgehenden Angriffskrieges sind einzigartig in der Geschichte: Über 60 Millionen Menschen, mehr als die Hälfte von ihnen Zivilisten, verloren ihr Leben durch kriegerische Handlungen, Völkermord in Lagern konzentrierten Grauens, Bombardierung, Flucht, Vertreibung und Verschleppung. Etwa 6,3 Millionen Deutsche starben. Keine Familie blieb von den Auswirkungen des Krieges verschont. Doch Krieg ist nicht an einem Tag vorbei: Der 8. Mai brachte für viele Deutsche den Beginn einer ungewissen und leidvollen Zukunft – den Weg in die Kriegsgefangenschaft, die viele Jahre unter menschenverachtenden Bedingungen andauern konnte und für Hunderttausende den Tod bedeutete oder aber die Flucht und Vertreibung aus der Heimat.

Und heute, 75 Jahre später, haben sich die Menschen in weiten Teilen Europas an ein Leben in Freiheit, Demokratie und Frieden gewöhnt. Die kollektive Erinnerung an den Zweiten Weltkrieg und das Bewusstsein für die zerstörerische Natur von Nationalismus und Protektionismus verflüchtigt sich. Doch Frieden ist keine Selbstverständlichkeit. Wir müssen diese Einsicht weitergeben an jene, auf die es morgen ankommt. Der Verlust der Erinnerung ist eines der schwersten und heimtückischsten Übel unserer Zeit. Man sollte nicht einen ungeheuerlichen Krieg überlebt oder die Willkür einer Diktatur erlebt haben müssen, um die Friedenskraft und die Rechtsstaatlichkeitsgarantie der Europäischen Integration wertzuschätzen. Kriege sind keine Naturkatastrophen, sie brechen nicht aus. Sie werden gemacht. Durch Feindbilder, autoritäre Denkmuster und Propaganda werden sie vorbereitet.

Gerade jetzt, in dieser schwierigen Zeit müssen wir deshalb ganz besonders darauf achten, dass wir nicht wieder Gefahr laufen, dass unsere Gesellschaft sich auseinanderdividiert. Die Spaltung der Bevölkerung bei der Bewertung von verschiedenen Fragestellungen zur aktuellen Pandemiesituation erfüllt mich mit Sorge. Doch wieso vertrauen wir nicht einfach der Logik? Die Zahlen sprechen doch eine eindeutige Sprache. Die Infektionszahlen steigen kontinuierlich, die Zahl der belegten Intensivbetten steigt entsprechend und das notwendige medizinische Fachpersonal fehlt. Das Virus lebt durch die Kontakte der Menschen, also müssen diese Kontakte reduziert werden und dort, wo dies nicht möglich ist, müssen Mund-Nasen-Bedeckungen zum Schutz vor einer Übertragung getragen werden. Wie kann es also sein, dass sich Menschen dieser gesellschaftlichen Aufgabe verweigern und ihre eigenen Interessen über den gesamtgesellschaftlichen Gesundheitsschutz stellen? Es ist doch ein Akt der Menschlichkeit, der Solidarität und der Fürsorge, den wir zurzeit alle erbringen. Indem wir verzichten, schützen wir die, die den Schutz bedürfen. Wer diese Mitmenschlichkeit anzweifelt, weil das Eigene wichtiger ist, als das Ganze, opfert menschlichste, elementare Grundregeln, deren wir uns so lange rühmten. Besinnen wir uns deshalb, gerade anlässlich des Volkstrauertages, auf das Wesentliche. Ordnen wir die aktuelle Situation ein in den Gesamtkontext zu dem was unsre Väter und Mütter, unsere Großväter und Großmütter alles erleiden mussten und bewerten wir dann vor diesem Hintergrund, die Einschränkungen, denen wir unterworfen sind. Gerade an diesem Tag ist dies von ganz besonderer Bedeutung. Denn hier zeigt sich, ob wir aus Vergangenen gelernt haben und ob wir bereit sind, Solidarität mit der Gemeinschaft zu zeigen und Eigeninteressen hintenanzustellen.

In der festen Hoffnung, dass die Feierstunde zum Volkstrauertag im Jahr 2021 wieder wie gewohnt stattfinden kann, verbleibe ich

Ihr

Thomas Schäuble
Bürgermeister



Unsere familienfreundliche Gemeinde

Stellenausschreibung:

In unserer gemeindlichen Betreuungseinrichtung Kindertagesstätte Blumenwiese ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt nachfolgende Stelle in Teilzeit (60-80%) zu besetzen:

staatlich anerkannte/r Erzieher/in (m/w/d).

Wir wünschen uns für die zu besetzende Stelle eine aufgeschlossene, engagierte, verantwortungsbewusste und teamfähige, pädagogische Fachkraft mit einer Ausbildung als Erzieher/in oder einer vergleichbaren Ausbildung nach dem Fachkräftecatalog des § 7 KiTaG. Sollten Sie darüber hinaus noch über Berufserfahrung verfügen, wäre das von Vorteil.

Wir bieten Ihnen als Träger:

- eine interessante u. vielseitige Tätigkeit in einem engagierten Team
- Gestaltungsräume bei der täglichen Arbeit
- eine individuelle Weiterentwicklung – Fortbildungen
- Kita-Plätze für Mitarbeiter (bei Bedarf verfügbar)
- eine Anstellung und Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) und eine jährliche Leistungsvergütung
- die Teilnahme am betrieblichen Gesundheitsmanagement
- eine hochwertige pädagogische Arbeit durch einen guten Betreuungsschlüssel

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte **bis zum 27.11.2020** an die **Gemeindeverwaltung Lauchringen, Hauptamt, Hohrainstr. 59, 79787 Lauchringen**. Weitere Informationen erhalten Sie von Herrn Bartosch, Hauptamt, Tel. 07741/6095-19, Email: bartosch@lauchringen.de.



Bitte befreien Sie Ihre Gehwege und Straßen, insbesondere die Straßeneinlaufschächte, von Laub und Schmutz!



Unsere familienfreundliche Gemeinde

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Lauchringen (rd. 8.000 Ew.) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit einen

Mitarbeiter für den Gemeindebauhof (m/w/d)

zum Bedienen und Führen der Bauhoffahrzeuge (Lkw, Schlepper, Kehrmaschine, Schmalspurfahrzeug, Bagger, Stapler).

Ihre weiteren Aufgaben:

- Maschinenarbeiten im Bereich der Unterhaltung und Instandsetzung der gemeindlichen Straßen, Wege, Plätze, Kanal- und Wasserversorgungsanlagen sowie der öffentlichen Anlagen
- Maschinelle Winterdienstarbeiten
- Handwerkliche Arbeiten im Straßen-, Hoch- und Tiefbau
- Geräte- und Fahrzeugpflege
- Allgemeine Bauhofarbeiten

Für die Tätigkeit sind unverzichtbar:

- Handwerkliche Ausbildung im Aufgabenschwerpunkt
- Führerschein der **Klasse CE (ehemals Klasse 2)**
- Kenntnisse im Umgang mit Fahrzeugen, Maschinen und Geräten
- Gesundheitliche Eignung
- Hinreichende schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit für die Aufgabenerledigung
- Selbständiges Arbeiten gewöhnt
- Bereitschaft und Flexibilität zur Teilnahme am Winterdienst und gelegentlichen Einsätzen außerhalb der regelmäßigen Dienstzeit

Daneben sind Sie...

- zuverlässig, belastbar, motiviert und teamfähig
- gewandt im Auftreten im Umgang mit Bürgerinnen und Bürgern

Wir bieten Ihnen...

- eine Abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- eine Vergütung nach TVöD mit den üblichen Sozialleistungen
- Fortbildungsmöglichkeiten
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement
- eine attraktive Altersversorgung und weitere Sozialleistungen

Sollten Sie an dieser Stelle Interesse haben und die Stellenanforderungen weitgehend erfüllen, dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum **30.11.2020** an das **Bürgermeisteramt Lauchringen - Hauptamt -, Hohrainstraße 59, 79787 Lauchringen**. Weitere Informationen erhalten Sie von Herrn Bank, Tel. 07741/6095-22, Email: bank@lauchringen.de.

Rathaus bleibt bis auf weiteres für den allgemeinen Publikumsverkehr geschlossen!

Der Geschäftsbetrieb im Rathaus Lauchringen erfolgt weiterhin, allerdings ist das Rathaus für den allgemeinen Publikumsverkehr bis auf weiteres geschlossen. Die Mitarbeiter sind zu den gewohnten Dienstzeiten selbstverständlich weiterhin telefonisch oder per Mail erreichbar. Das Betreten des Gebäudes ist jedoch nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Eine Terminvereinbarung sollte aber nur in Ausnahmefällen erfolgen.

Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis für diese Maßnahme.



Wasserzählerstand bitte online melden!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

aufgrund der Corona-Pandemie bitten wir in diesem Jahr ganz besonders eindringlich darum, dass die Einwohner ihre Kaltwasserzähler selbst ablesen und die Zählerstände über das eingerichtete Erfassungsmodul auf der Homepage der Gemeinde an das Rathaus melden.



Sie lesen Ihren Zählerstand selbst ab und geben Sie diese über das Erfassungsmodul unter www.lauchringen.de unter „Aktuelles“ an die Gemeindeverwaltung zur Erstellung der Endabrechnung 2020 weiter. Die Möglichkeit der Online-Übermittlung läuft ab

Freitag, 13.11. bis zum 04.12.2020.

Wir wären sehr dankbar, wenn in diesem Jahr zahlreiche Mitbürger von dieser kontakt- und problemlosen Übermittlungsmöglichkeit Gebrauch machen würden. Gerade in der aktuellen Situation, in der es gilt, persönliche Kontakte zu reduzieren, sind wir hier auf Ihre Mithilfe angewiesen.

Bei Problemen oder Fragen stehen Ihnen Frau Schmid vom Bürgerservice gerne zur Verfügung, Telefon 07741/6095-33 oder schmid@lauchringen.de. Die Personen, die von der Möglichkeit der Online-Übermittlung keinen Gebrauch machen, werden ab dem 27.11.2020, wie gewohnt persönlich von unseren Ablesern zur Zählerstandserfassung besucht.

Wir freuen uns auf Ihre Eingabe!

Ihre Gemeindeverwaltung

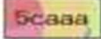


So geht's:

1. Fenster

Die Anmeldung erfolgt im 1. Fenster.

Sie können sich sowohl mit dem Nachnamen als auch mit dem Buchungszeichen einwählen. Ebenso benötigen Sie die Zählernummer zur Einwahl. Die KdNR. >BUZ 58888.... (ohne Punkte) finden Sie auf Ihrer Wasserrechnung, die Zählernummer (nur Zahlen) lesen Sie bitte direkt auf der Wasseruhr ab.

KdNr:
 Nachname:
 ZählerNr:
 Sprache: Deutsch
 Sicherheitscode: 

Bitte geben sie ihre Kundennummer oder ihren Nachnamen sowie ihre Zählernummer ein.

Tippen sie zusätzlich den Sicherheitscode aus der Grafik in das dahinterstehende Eingabe-Feld ein.

2. Fenster

Tragen Sie bitte im 2. Fenster den Zählerstand ohne Kommastellen ein.

KdNr: 00002-72900
 Balzer, Harald
 Adresse: Festplatzweg 6
 99999 Musterstadt

Energie	ZählerNr	Tarif	Stand
→ Wasser	8154886		

Ablesedatum: 04 / 07 / 2005
 Email:
 Telefon:
 Kommentar:

Registrierte IP-Adresse: 213.240.187.103

Wenn Sie uns eine E-Mail Adresse angeben erhalten Sie eine Rückbestätigung Ihrer Eingabe.



Ablesekarte

Sie haben auch die Möglichkeit Ihren Zählerstand selbst abzulesen und den Stand in diese Ablesekarte einzutragen! Diese Ablesekarte dann bitte ausschneiden und in den Briefkasten des Rathauses Lauchringen einwerfen.

Name:

Straße:

Zählernummer:

Ablesedatum:

Zählerstand:

Telefonnummer:



Lauchringer Wetter im Oktober 2020

„Goldener Oktober“ fällt aus

Eine herbstliche Schönwetterperiode gab es dieses Jahr nicht, der „Goldene Oktober“ fiel damit unisono mit dem gleichnamigen verkaufsoffenen Sonntag in Lauchringen aus. Beim Wetter war es nicht coronabedingt, sondern lag an den zahlreichen Tiefdruckgebieten mit Regen oder zumindest wolkenbehangenem Himmel. Erschwerend verkürzten Nebelfelder dann zusätzlich noch die Sonnenscheindauer. Lediglich an fünf verstreuten Tagen waren uns mehr als sechs Sonnenstunden vergönnt. Im Monatsergebnis fehlten mit insgesamt 98,5 Stunden im Langzeitvergleich (1981-2010*) ganze 13 %; zum Leidwesen aller PV-Anlagenbesitzer.

Passend hierzu regnete es zur Abwechslung wieder mal reichlich: 111,8 l/m² sind ein Plus* von 23,8 l/m². Das Jahresdefizit reduzierte sich damit leicht auf 137,8 l/m².

Eher überraschend fällt dagegen das Resultat bei den Temperaturen aus. Mit durchschnittlich 9,43°C übertraf auch der Oktober als siebzehnter Monat in Folge den Langzeitvergleich*, wenn auch mit +0,13°C nur sehr knapp.

Höchst-/Tiefst-/Gesamtwerte im Oktober 2020:

Höchsttemperatur	+ 18,2°C	08.10. / 16.40 Uhr
Tiefsttemperatur	+ 1,0°C	20.10. / 05.00 Uhr
stärkste Windböe	41,8 km/h	04.10. / 03.00 Uhr
stärkster Regentag	27,6 l/m ²	23.10.
längste Regenphase	5 Tage	03.-07.10.
längste Trockenphase	4 Tage	18.-21.10.
meiste Sonnenstunden	7,8 h	08.10.
PV-Produktion**	50,4 kWh/kWp	- 26 %

(* die Daten des Langzeitvergleichs stammen von einer Wetterstation in Wutöschingen-Oftringen / 1981-2010 ist eine von Fachinstituten empfohlene Referenzperiode für Untersuchungen des Klimas)
(** Anlage eines Mitglieds des Klimabeirats / Vergleich zum Durchschnitt von 2005-2019)

Hier finden Sie weiteres zum Thema „Klimaschutz“:
www.klimabeirat-lauchringen.de

Kontakt:

klimabeirat@lauchringen.de

Nächster Termin:

16.12.2020 19:00 Uhr
Sitzungssaal, Rathaus

Tierärztliche Bereitschaft

Die tierärztliche Bereitschaft ist über den Anrufbeantworter des jeweiligen Haustierarztes zu erfahren.

Praxis Dr. Steppat, Unterlauchringen 18 88
Praxis Rogg, Unterlauchringen 6 26 92
Praxis Dr. Spitznagel, Erzingen 0 77 42 / 53 00



Standesamtszahlen Oktober 2020

Im Standesamtsbezirk Lauchringen waren im vergangenen Monat **Oktober 2020** folgende Standesfälle zu verzeichnen:

Geburten:

Keine

Eheschließungen:

02.10.2020

Okan Yilmaz und Cagla Kayran, beide wohnhaft in Lauchringen

30.10.2020

Onur Sentasci und Demet Kisa, beide wohnhaft in Mannheim

Sterbefälle:

Alfred Oskar Becker, verstorben am 01.10.2020 in Lauchringen

Karin Gerda Reymers-Kohler geb. Reymers, verstorben am 04.10.2020 in Lauchringen



Geburtstags-Jubilare

Die nachstehend aufgeführten Jubilare feiern im Laufe der Woche ihren Geburtstag:

Ortsteil Unterlauchringen

Am 14.11.2020 wird Herr Slavco Tomic
75 Jahre.

Am 15.11.2020 wird Frau Margot Else Schmid
70 Jahre.

Am 18.11.2020 wird Frau Sokratoula Krüger
75 Jahre.

Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Jubilaren recht herzlich.

Hinweis: Bitte beachten Sie! Gemäß § 50 BMG gelten seit 01.11.2015 Einschränkungen bei der Weitergabe von Altersjubilaren an Presse, Mandatsträger oder Rundfunk:

Für die Altersjubilare dürfen nur der 70. Geburtstag und jeder fünfte weitere Geburtstag veröffentlicht werden.



Besuchen Sie
**IHRE GEMEINDE
LAUCHRINGEN**
im Internet.
Nutzen Sie die vielen
Möglichkeiten des
E-Bürgerservices
und das unabhängig
von Öffnungszeiten

www.lauchringen.de

Lauchringen mobil am Netz!

**Holen Sie sich die Gemeinde-App
auf Ihr mobiles Endgerät
– kostenfrei!
m.lauchringen.de**

Mobile-App-Lauchringen



Code scannen und online gehen



**Abonnieren Sie uns
auf Facebook**

unter Gemeinde Lauchringen
www.facebook.de/lauchringen



Müllabfuhr

Leerung Biotonne des Landkreises

Ober- und Unterlauchringen Donnerstag, 19.11.2020

Leerung Gelber Sack des Landkreises

Ober- und Unterlauchringen Donnerstag, 19.11.2020

Öffnungszeiten des Recyclinghofes

Mittwoch: 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag: 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Samstag: 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Letzte Einfahrt ist jeweils 15 Minuten vor Ende der
Öffnungszeit.

WOCHENMARKT am Lindenplatz
frisch - regional - gemütlich



Samstag, 14.11.

9.00 bis 13.00 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Auto der Woche:

von



RENAULT
Passion for life

BINNER

LAUCHRINGER SPÄTLESE

gemeinsam statt einsam!

Absage von Spätleseveranstaltungen

Auf Grund der der rasanten Verbreitung des
Coronavirus hat die Gemeindeverwaltung beschlossen,
sämtliche Veranstaltungen vorläufig abzusagen. Die
Absagen betreffen auch die Veranstaltungen der
Lauchringer Spätlese. Es betrifft weiterhin alle
Einzelveranstaltungen, wie Halb- Ganz- und
Mehrtagesfahrten, Wanderfahrten und Radtouren..
Dies gilt auch für die Kurse Sturzprophylaxe und Sitz-
und Aktivierungsgruppe, Kegelgruppen,
Spielnachmittage und Treffen der Handarbeitsgruppe,
sowie die monatlichen Wanderungen und Radfahrten.
Wir werden Sie über das Gemeindemittelungsblatt
informieren bzw. auf dem Laufenden halten wie es mit
der Lauchringer Spätlese weitergeht.

Wir bitten um Ihr Verständnis für die notwendigen
Maßnahmen und hoffen, dass Sie gesundheitlich diese
schwierige Zeit gut überstehen werden.

Anmeldungen und Auskünfte:

Tel. 6095 – 31, 6095 – 33, 6095 – 32



Am **Hochrhein** ziehen
wir kräftig an einer Brücke.

Schienenersatzverkehr
Lauchringen - Erzingen (Baden)
26. – 29. November 2020



Bauinformation
Informationsmöglichkeiten
Fahrplanänderungen

Sehr geehrte Fahrgäste,
vom **26. bis 29. November 2020** wird im Rahmen der Bauarbeiten für die Ortsumfahrung Oberlauchringen ein Brücke eingeschoben. Dazu muss der Streckenabschnitt zwischen **Lauchringen und Erzingen (Baden)** für den Zugverkehr **gesperrt** werden.

Die Interregio-Express (IRE) halten außerplanmäßig in Lauchringen. Für die ausfallenden Züge wird zwischen **Lauchringen und Erzingen ein Ersatzverkehr mit Bussen (SEV)** eingerichtet. Durch die längere Fahrzeit der SEV Busse, können die gewohnten Anschlüsse in Erzingen nicht erreicht werden.

Interregio-Express (IRE) 3055 fährt während der Baumaßnahme erst um 6.34 Uhr in Erzingen (Baden) ab.

Haltestelle der Ersatzbusse:

- Erzingen, Bahnhof
- Griefen, Bahnhof (nur bei einzelnen SEV Bussen)
- Lauchringen, Bahnhof

Weitere Details entnehmen Sie bitte den Fahrplattabellen auf den folgenden Seiten. Die geänderten Fahrpläne sind ab 13. November auf bahn.de sowie im DB Navigator verfügbar.

Berücksichtigen Sie bitte bei Ihrer Reiseplanung die abweichenden und teilweise längeren Fahrzeiten und wählen Sie ggf. eine andere Verbindung.

Wir bedauern die Ihnen entstehenden Unannehmlichkeiten und bitten Sie um Ihr Verständnis.

Ihre
DB Regio AG,
Region Baden-Württemberg



Wissenswertes zum Thema „Fundsachen“:

Was muss man tun, wenn man etwas gefunden hat?

Was Sie tun müssen, wenn Sie eine verlorene Sache finden und in welcher Höhe Sie Finderlohn vom Eigentümer verlangen können, regelt das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB) in den §§ 965 ff.. Danach ist der Finder zunächst verpflichtet, „dem Eigentümer unverzüglich Anzeige zu machen“ (§ 965 Abs. 1 BGB). Konkret heißt das: Finden Sie ein Portemonnaie, eine Brieftasche oder gar eine ganze Handtasche und befinden sich darin Name und Kontaktdaten des Eigentümers, müssen Sie sich mit ihm in Verbindung setzen und ihn über den Fund informieren.

Anders sieht es dagegen aus, wenn sich der Fundsache nicht entnehmen lässt, wem sie gehört, wie das in der Regel bei Geld, Schmuck oder Ähnlichem der Fall ist. Dann müssen Sie Ihren Fund laut Gesetz bei der zuständigen Behörde abgeben und alle Umstände, die der Auffindung des Eigentümers dienen können, dort anzeigen (§ 965 Abs. 2 BGB). Davon ausgenommen sind nur Sachen mit einem Wert von weniger als zehn Euro. Zuständige Behörde ist in der Regel das Fundbüro der Gemeinde.

Darf man Fundsachen einfach behalten?

Behalten dürfen Sie Fundsachen nicht. Denn aus rechtlicher Sicht ist eine verlorene Sache zwar besitz-, aber nicht herrenlos. Anders als bei Sachen, die jemand absichtlich wegwirft, will der Eigentümer, wenn er etwas verliert, sein Eigentum daran nämlich nicht aufgeben. Das bedeutet, dass er auch nach dem Verlust des Schmuckstücks oder des Bargelds dessen Eigentümer bleibt. Deshalb machen Sie sich sogar wegen Unterschlagung (§ 246 Strafgesetzbuch – StGB) strafbar, wenn Sie eine Sache, die ein anderer verloren hat, einfach behalten und nicht ordnungsgemäß im Fundbüro abgeben. Und das kann immerhin mit bis zu drei Jahren Freiheitsstrafe oder Geldstrafe geahndet werden!

Wann gibt es Finderlohn?

Sind Sie Ihrer Anzeigepflicht nachgekommen, haben Sie auch Anspruch auf Finderlohn (§ 971 BGB). Dessen Höhe bestimmt sich nach dem Wert der Fundsache: Für einen Fund mit einem Wert von bis zu 500 Euro gibt es fünf Prozent des Wertes (also höchstens 25 Euro), für das, was über diesen Wert hinausgeht, drei Prozent. Wer eine Sache im Wert von 800 Euro findet, kann also 34 Euro als Finderlohn beanspruchen. Und wenn die Fundsache nur einen ideellen Wert für den Eigentümer hat, wird der Finderlohn nach billigem Ermessen festgelegt. Eine Ausnahme gilt für Fundsachen, die in Behördenräumen oder öffentlichen Verkehrsmitteln gefunden werden: Hier gibt es Finderlohn nur für Sachen, die mehr als 50 Euro wert sind – und das auch nur in Höhe von 50 Prozent des regulären Anspruchs.

Und was geschieht mit der Fundsache, wenn sich der Eigentümer nicht beim Fundbüro meldet oder er nicht ermittelt werden kann? Das Gesetz legt insoweit eine Frist von sechs Monaten ab der Anzeige beim Fundbüro fest. Sind die um, erwirbt der glückliche Finder das Eigentum an der Sache.



Gemeindebücherei LAUCHRINGEN

Unsere familienfreundliche Gemeinde



Vorschlag der Woche:

Eine Geschichte mit Frau Honig für Kinder ab 8 Jahren.

Das zauberhafte Kindermädchen zieht in das Gartenhaus der Familie Kramer ein. Die braucht nämlich dringend Hilfe, da die Mama von Leni, Tilda, Ida, Mo und Fee ihr sechstes Kind erwartet und ins Krankenhaus muss. Mit der Eröffnung des kleinen Cafés „Biene und Bohne“ und dem Duft nach frischen Plätzchen und warmem Kuchen gewinnt sie im Nu die Herzen der Kinder. Aber nicht nur bei Familie Kramer, sondern in der ganzen Maiglöckchenstraße wirbelt Frau Honig mit ihren Bienen alles durcheinander, bis das Glück bei allen wieder einkehrt



Wir halten laufend neue Bücher, Hörbücher und DVD's für unsere Leser/Innen bereit, auch viele aktuelle Titel der Bestsellerlisten.

Die Bücherei hat folgende Öffnungszeiten:

Montag	16.00 Uhr bis 19.00 Uhr	Telefon 07741 / 686 637
Mittwoch	9.30 Uhr bis 12.30 Uhr	E-mail: gemeindebuecherei@lauchringen.de
Donnerstag	15.00 Uhr bis 18.00 Uhr	

Alte Rathausstr. 12 - neben Grundschule Oberlauchringen

**Sie finden unsere virtuelle Bücherei unter:
www.onleihe.de/lauchringen**

Weitere Informationen auf der Internetseite der Gemeinde oder bei uns in der Bücherei.

FamilienZentrum
Hochrhein

Die FaZ-Tür ist vormittags geöffnet, an der Infotheke ist immer jemand, der Fragen und Wünsche und **die Bügelwäsche** entgegen nimmt. Besorgungen, Einkäufe, Gespräche - meldet Euch bei uns. Wir helfen Euch!

Nachbarschaftshilfe

Wir möchten helfen, die weitere Ausbreitung des Corona-Virus zu vermeiden und bieten unsere kostenlose Unterstützung an für Menschen, die zur Risikogruppe (Menschen ab 50 Jahre, Menschen mit Vorerkrankungen und/oder einem schwachen Immunsystem) gehören. Oder auch, wenn Sie in Quarantäne zuhause sind.

Wir können für Sie einkaufen gehen, beim Arzt ein Rezept abholen und es einlösen o.ä.

Wir sollten zusammenhalten und uns gegenseitig helfen – wir vom FaZ stehen mit Mitarbeitern und Ehrenamtlichen zur Verfügung; wer uns noch unterstützen möchte, kann sich gerne bei uns melden.

Zu unseren Öffnungszeiten können Sie gerne unser „**geben/nehmen-Regal**“, u.a. mit vielen Spielen und Büchern, besuchen und sich kostenlos bedienen. Allerdings nur jeweils zwei Personen gleichzeitig.

Auch unser „**Starter Kid-Regal**“ darf genutzt werden: gespendete, einwandfreie Babykleidung und Ausstattung (bis Größe 104) – wir leben im FaZ auch mit diesen Angeboten nachhaltig – man muss nicht alles neu kaufen!

Unser Corona-Angebot: Unser Mittagessen zum Mitnehmen

Ab sofort bieten wir unser Mittagessen „to go“ an! Das Essen kann zwischen 12 und 13 Uhr bei uns im FaZ abgeholt werden!

Montag, 16.11.: Ebly mit Ofengemüse, Salat

Dienstag, 17.11.: Kartoffel-Rote-Beete-Auflauf, Salat oder Kartoffel-Rote-Beete-Auflauf mit Wursteinlage, Salat

Mittwoch, 18.11.: Tortellini mit Spinatsoße, Salat

Donnerstag, 19.11.: bunter Linseneintopf, Brot, süße Überraschung

Freitag, 20.11.: Russische Eier – wie früher! oder paniierter Fisch mit Remoulade und Kartoffelsalat

Bitte bis spätestens einen Tag vorher anmelden – persönlich, telefonisch oder per mail. Bitte bringen Sie verschiedene Behälter in einer Tasche mit; wir füllen das heiße, frisch gekochte Essen direkt ab. Sollten Sie Probleme haben zu kommen, melden Sie sich bei uns. Wir suchen und finden eine Lösung!

Der Back-Tag bleibt! Wir backen jeden Donnerstag: **Vollkorn-Brot, -Baguette, -Brötchen und Nussecken**. Bitte gebt Eure Bestellung bis spätestens mittwochs um 12 Uhr im FaZ ab. Am Donnerstag kann die Bestellung zwischen 12 und 13 Uhr abgeholt werden.

Folgende Angebote sind momentan möglich:

Flexible integrative Schulkind-Betreuung

Fahrdienst, Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung, Nachmittagsprogramm im Abenteuerland

Informationen: Andreas Schumpp/Karin Hoyer

„Alltagsbegleiter“ / „Pflege-Unterstützer“

Wir sind anerkannt nach §45 SGB XI und dürfen im Rahmen der Nachbarschaftshilfe im häuslichen Betreuungsdienst zusätzliche Entlastungsleistungen für pflegende Angehörige anbieten. Unsere Einsätze führen wir unter Einhaltung der geltenden Hygiene- und Abstandsregelungen durch.

Sprechzeiten bei Ursula Kramm: Dienstag 11 – 13 Uhr und nach Vereinbarung

ALFA-Kurs kostenlos Lesen und schreiben kann doch jeder! Und wenn nicht?

Erwachsenengerechter Kurs und individuell angepasst – Mittwoch + Freitag ab 18 Uhr Info: Margot Eisenmeier, zertifiziert in Alphabetisierung, 0173-6662372 oder im FaZ

Wir sind montags bis freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr telefonisch erreichbar und kümmern uns um Ihre Wünsche: 07741-9679923 oder r.jaumann@faz-hochrhein.de

Familienzentrum Hochrhein, Bertold-Schmidt-Platz 7, Tel. 07741/9679923 u.hahn@faz-hochrhein.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Seelsorgeeinheit Mittlerer Hochrhein

St. Verena

Kath. Pfarramt Liebfrauen Marienstr. 8 79761 Waldshut Tel. 07751/83140 Email: waldshut@st-verena.de	Kath. Pfarramt Lauchringen Schulstr. 14 79787 Lauchringen Tel. 07751/8314-230 Email: lauchringen@st-verena.de
---	---

Samstag, 14. November 2020

10.00 Uhr	Unterlauchringen	Eucharistiefeier mit dem Sakrament der Firmung (PB)
16.00 Uhr	Tiengen	Taufe von Annabel und Miracle Vincent (PB)

Sonntag, 15. November 2020

09.30 Uhr	Dogern	Wort-Gottes-Feier
10.00 Uhr	Tiengen	Laudes anschließend Euchar. Anbetung
10.00 Uhr	Waldshut	Eucharistiefeier mit Firmung von 7 Jugendlichen, Musikalische Gestaltung: EPHATHA - Live-Stream-Übertragung auf www.st-verena.de oder auf YouTube (PB)
15.00 Uhr	Waldshut	Taufe von Nevio Damiano (PB)
16.15 Uhr	Tiengen	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde
18.00 Uhr		Lichtergottesdienst im Freien, gestaltet vom Kinder- und Jugendteam Waldshut

Montag, 16. November 2020

18.00 Uhr	Tiengen	Bündnisfeier der Schönstattfamilie
18.00 Uhr	Waldshut Alte Kr.hauskirche	Eucharistische Anbetung

Dienstag, 17. November 2020

08.30 Uhr	Dogern	Laudes
10.00 Uhr	Waldshut MCH	evangelischer Gottesdienst als Übertragung aus dem Kirchenraum
17.00 Uhr	Dogern	Weggottesdienst der Erstkommunionkinder (RBI)
18.30 Uhr	Oberlauchringen	Eucharistiefeier (PB)
19.30 Uhr	Waldshut Kr.hauskapelle	Segensfeier für Schwangere
20.15 Uhr	Tiengen	mit dem Kirchenchor Mariä Himmelfahrt

Abendlob

Mittwoch, 18. November 2020

08.30 Uhr	Waldshut	Laudes
09.00 Uhr	Tiengen	Eucharistiefeier (PB)

Donnerstag, 19. November 2020

17.00 Uhr	Waldshut	Weggottesdienst der Erstkommunionkinder (RBI)
-----------	----------	---

Freitag, 20. November 2020

08.30 Uhr	Tiengen	Laudes
17.00 Uhr	Tiengen	Euchar. Anbetung bis 18.30 Uhr, um 18.00 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	Dogern	Eucharistiefeier (PB)

Samstag, 21. November 2020

10.30 Uhr	Tiengen	evangelischer Gottesdienst im Pflegeheim "Haus am Vitibuck"
18.30 Uhr	Unterlauchringen	Eucharistiefeier mitgestaltet vom Perukreis der Seelsorgeeinheit (PB)

Sonntag, 22. November 2020

09.30 Uhr	Dogern	Wort-Gottes-Feier musikalische Gestaltung Kirchenchor Dogern
10.00 Uhr	Tiengen	Festgottesdienst zum Patrozinium Eucharistiefeier - Live-Stream-Übertragung auf www.st-verena.de oder auf YouTube (PB)
10.00 Uhr	Waldshut	Wort-Gottes-Feier

Bitte halten Sie vor, während und nach dem Gottesdienst den notwendigen Abstand (2 m) zwischen Personen ein!
Das Tragen einer Alltagsmaske vor Mund und Nase ist verpflichtend. Möglichkeiten zur Handdesinfektion stehen für Sie in der Kirche bereit. Die Kollekte erfolgt am Ausgang. Gemeindegesang ist nicht möglich. Zur Nachvollziehbarkeit von Infektionsketten ist eine Datenerfassung erforderlich. Formulare können Sie von unserer Homepage downloaden oder: diese liegen bereits in den Kirchen aus und können schon ausgefüllt zum jeweiligen Gottesdienst mitgebracht werden. Bitte ziehen Sie sich warm an, die Kirchen werden zur Eindämmung des Virus nur bedingt geheizt.

Peru-Partnerschaft gestaltet Gottesdienst

Die Peru-Partnerschaft wird den Gottesdienst am **21. November um 18:30 Uhr in Unterlauchringen** mitgestalten. Wir möchten in dieser Feier unsere Freunde mit ins Gebet nehmen, die von der Pandemie deutlich stärker und existenzieller getroffen wurden und ihnen auch von der aktuellen Situation berichten. Es soll auch ein Dank sein an Sie, die mit grosszügigen Spenden geholfen haben, dass Not gelindert werden konnte. Wir laden Sie herzlich ein zu diesen gemeinsamen Gottesdienst. Der gemeinsame Perutag oder -abend im Anschluss muss leider ausfallen.

Peru-Partnerschaft St. Verena

Verkauf Essener Adventskalender

Der Essener Adventskalender richtet sich an Kinder und auch an Eltern. Er gibt zahlreiche Anregungen für die Zeit vom ersten Advent bis zum Dreikönigstag. Der Kalender wird ab 21. November nach dem Gottesdienst für den Preis von 3,50 € angeboten. Danach kann er auch im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten erworben werden.

Adventsverkauf

Da der große Adventsmarkt in diesem Jahr ausfallen muss, sind wir mit einem Gaststand auf dem Wochenmarkt

am Donnerstag, 26. November 2020

vertreten.

Wir bieten:

- Adventskränze und -gestecke,
- Marmelade,
- Linzertorten und Weihnachtsgebäck,
- Socken, Puppenkleider, Stofftaschen und Kindermützen an.

Es würde uns sehr freuen, wenn wir viele Besucher an unserem Stand begrüßen könnten.

Kath. Frauengemeinschaft Herz-Jesu

- Die Vorstandschaft -

Evangelische Matthäus-Gemeinde Lauchringen

Pfarrer: Matthias Hasenbrink
Martin-Luther-Str. 11, 79787 Lauchringen
Tel: 07741/5550, Fax: 07741/5538
E-Mail: lauchringen@kbz.ekiba.de
Homepage: www.ekilau.de
Bürozeiten Pfarramt: Mo, Mi, Fr 09.00 – 11.00 Uhr



Wochenspruch:

Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.
2. Korinther 5,10 a

Sonntag, 15.11.20

09.00 Uhr Gottesdienst (M. Hasenbrink, Pfr.)

Mittwoch, 18.11.20 Buß- und Bettag

15.15 Uhr – 18.15 Uhr Konfi-Treff

19.00 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag in der Christus-kirche Tiengen, Pfr. M. Hasenbrink und Pfrin. S. Illgner

Sonntag, 22.11.20 Ewigkeitssonntag

Im Gottesdienst am Ewigkeitssonntag wird besonders der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres gedacht.

Aufgrund der Corona-Bestimmungen ist die Teilnehmerzahl an Gottesdiensten beschränkt. Aus diesem Grund bieten wir am Ewigkeitssonntag zwei Gottesdienste an und zwar um **9.30 Uhr und 10.30 Uhr**.

Wir bitten Sie, sich bis spätestens **18. November 2020** im Pfarrbüro zu melden (Tel: 07741/5550 oder Mail: lauchringen@kbz.ekiba.de), mit wieviel Personen und zu welcher Uhrzeit Sie am Gottesdienst teilnehmen möchten. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe Matthias Hasenbrink, Pfr.

Aufgrund der aktuellen hygienischen Vorgaben bitten wir Sie herzlich einige Vorsichtsmaßnahmen einzuhalten:

- Die Teilnehmerzahl für Gottesdienste im Freien wird begrenzt auf 500 Personen, sofern die Flächengröße diese Teilnehmerzahl zulässt, um die Abstandregel von 1,50 m zwischen allen Anwesenden einzuhalten. Bei Trauerfeiern oder Totengedenken wird die Zahl auf 100 Personen im Freien begrenzt.
- Es erfolgt in jedem Fall eine Dokumentation der Kontaktadressen aller Anwesenden, die nachvollziehbar macht, wer am Gottesdienst teilgenommen hat
- Alle am Gottesdienst Teilnehmenden Personen tragen zu jederzeit einen Mund-Nasen-Schutz – auch im Freien (mit Ausnahme von Liturg*innen und Musizierenden).
- Gemeindegesang und das laute Mitsprechen ist in Gottesdiensten auch im Freien nicht mehr gestattet. Leises Mitsprechen bleibt weiterhin möglich.



Titelbilder auf dem Deckblatt der Mitteilungsblätter

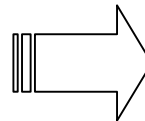
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

immer wieder werden wir auf die schönen Fotos auf dem Deckblatt unseres Mitteilungsblattes angesprochen. Ein besonderer Dank an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die uns diese Photos zur Verfügung stellen und uns immer wieder mit überraschenden und anspruchsvollen Aufnahmen überraschen und so zu dem hochwertigen Erscheinungsbild unseres Mitteilungsblattes beitragen.

Sollten unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger über ansprechende, außergewöhnliche oder originelle Fotos verfügen, die auf unserem Deckblatt abgedruckt werden könnten, so würden wir uns freuen, wenn Sie uns diese zur Verfügung stellen würden. Verwendbar sind jedoch nur Bilder in Querformat und in digitaler Form mit einer Auflösung von mindestens 300 dpi.

Ansprechpartnerin für das Mitteilungsblatt ist Frau Tamara Wölm, Tel 6095-32 oder mail: woelm@lauchringen.de.

• Vereinsmitteilungen • Inserate • Anzeigen •



Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihre Vereinsmitteilungen, Inserate und Anzeigen zur Veröffentlichung im Mitteilungsblatt per E-mail an mitteilungsblatt@lauchringen.de senden!



Jeder fünfte „Dooring-Unfall“ führt zu schweren oder tödlichen Verletzungen der Radfahrer. Daher immer mit der rechten Hand die Fahrtür öffnen. Dabei blickt man automatisch über die linke Schulter und kann vorbeifahrende Radfahrer besser erkennen. Mehr Infos unter: derholländischegriff.de



Watch out – Augen auf die Straße!

Die Hälfte der AutofahrerInnen ist durch Ablenkung am Steuer schon einmal in eine brenzlige Situation geraten. Ablenkung ist schätzungsweise für jeden zehnten tödlichen Verkehrsumfall ursächlich.

Deshalb Watch out – Augen auf die Straße!